

Liebe EX-IN Interessierte,

hier also nun unser erster Newsletter 2020.

Zu folgenden Themen möchten wir Euch heute informieren:

- 1) Mitgliedschaft bei EX-IN Hamburg e.V.**
- 2) Vorstellung des Vorstands**
- 3) Abschiedssymposium Gyöngyvér Sielaff**
- 4) Film: "EX-IN - Eine Kultur der Würde"**
- 5) AGs im Verein**
- 6) Weitere Ideen für den Verein**
- 7) Amt EX-IN Landessprecher:innen für Hamburg**
- 8) EX-IN Angehörigenbegleiter:innen bei EX-IN Deutschland**
- 9) Facebook**

1) Mitgliedschaft bei EX-IN Hamburg e.V.

Wir haben momentan noch keinen Neuantrag auf Mitgliedschaft im Verein bearbeitet. Das hat den Grund, dass uns noch die Bestätigung der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt fehlt. Sobald diese vorliegt, werden wir auf diejenigen zukommen, die einen Antrag auf Mitgliedschaft ausgefüllt haben. Bitte habt deshalb noch etwas Geduld. Es wird auch ohne bestätigte Mitgliedschaft viele Möglichkeiten der Mitarbeit und des Austauschs im Verein geben.

2) Vorstellung des Vorstands

Wir möchten Euch unsere Vorstandsmitglieder vorstellen. Deshalb wird auf unserer Website www.ex-in-hamburg.net in den nächsten Tagen eine extra Seite mit dem Titel "Der Vorstand" veröffentlicht. Diese wird unter der Hauptkategorie "Der Verein" zu finden sein. Sie wird nach und nach mit den Profilen der einzelnen Vorstandsmitglieder gefüllt werden. Regelmäßiges Reinschauen lohnt sich also...

3) Abschiedssymposium Gyöngyvér Sielaff

Am 7.12.2019 feierte unser Vorstandsmitglied Gyöngyvér Sielaff ihren Abschied vom UKE. In dem über 4 stündigen Programm des Symposiums kamen langjährige Weggefährt:innen zu Wort und würdigten Gyöngyvér's unermüdliche Arbeit für eine menschlichere Psychiatrie. Der gesamte Vorstand von EX-IN Hamburg e.V. war in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung involviert. Wir waren alle tief gerührt von den Beiträgen und der Stimmung an diesem besonderen Tag und freuen uns sehr, dass Gyöngyvér EX-IN in Hamburg durch unseren Verein weiter mitgestalten wird.

Im Anhang an diese Mail findet ihr den Artikel zum Abschiedssymposium, den der [Eppendorfer](#) in seiner Ausgabe 1/20 veröffentlichte.

4) Film: EX-IN - Eine Kultur der Würde

Bei dem unter Punkt 3 beschriebenen Abschiedssymposium hatte der Film "EX-IN - Eine Kultur der Würde" Premiere. In diesem rund 40-minütigen Film kommen Hamburger Genesungs- und

Angehörigenbegleiter:innen zu Wort und berichten von Ihrer Arbeit sowie der Bedeutung von EX-IN für ihr Leben. Außerdem sprechen Gyöngyvér Sielaff als EX-IN-Gründerin und -Trainerin und Prof.Dr. Teichmann als Geschäftsführer der Bildungsakademie des UKE über die Geschichte und die Zukunft der EX-IN Ausbildung in Hamburg.

Im Rahmen der seit 2017 unregelmäßig veranstalteten EX-IN Filmabende, möchten wir diesen Film bald im UKE für alle Interessierten vorführen. Eine Einladung dazu folgt, sobald die Planung dazu steht.

Der Film soll des Weiteren auch für überregionale EX-IN Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt werden. Als Kauf-DVD oder im Internet wird er jedoch nicht erscheinen.

5) AGs im Verein

Am 27.11.2019 trafen sich ca. 20 interessierte Menschen, die EX-IN Hamburg e.V. mit Leben füllen wollen, zum ersten gemeinsamen Arbeitstreffen. Es wurden viele verschiedene Themenfelder gesammelt und besprochen. Aus den gesammelten Ideen bildeten sich AGs zur gemeinsamen Weiterarbeit:

"AG Zertifikat" - diese AG möchte Ansprechpartner für EX-IN`ler sein, denen noch das eine oder andere fehlt, um ihr Zertifikat zu erhalten. Sei es Praktikumssuche, Portfolio-Arbeit oder andere, persönlichere Hürden - in der Gemeinschaft dieser AG kann jede:r diese Themen mit Unterstützung angehen und sich in Arbeitstreffen gegenseitig rückversichern. Die AG wird von den Vorstandsmitgliedern Martin Wieser (m.wieser@ex-in-hamburg.net) und Sirit Schönefeld (s.schoenefeld@ex-in-hamburg.net) geleitet und koordiniert. Bitte schreibt Martin und Sirit bei Interesse immer beide zusammen an, damit sie auf dem selben Stand sind.

Die "AG Zertifikat" ist offen für alle, die an einem EX-IN Kurs in Hamburg teilgenommen haben.

"AG Vernetzung Norddeutschland" - diese AG möchte sich der überregionalen Vernetzung von EX-IN`lern im Norden Deutschlands widmen. Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern - lasst uns gemeinsame Fachtage und Vernetzungstreffen gestalten, um besonders in den Flächenländern den Aufbau tragfähiger EX-IN Strukturen und die Unterstützung für EX-IN`ler in Arbeit vernetzt zu gestalten. Diese AG wird vom Vorstandsmitglied Annika Frisch (a.frisch@ex-in-hamburg.net) geleitet und koordiniert. Bitte schreibt Annika bei Interesse an dieser AG an.

Die "AG Vernetzung Norddeutschland" ist offen für folgende Personengruppen aus Norddeutschland:

- EX-IN Genesungebegleiter:innen
- EX-IN Trainer:innen
- EX-IN Angehörigenbegleiter:innen
- Angehörige von Psychiatrie-Erfahrenen, die Interesse an der EX-IN Angehörigen-Ausbildung haben
- psychiatrische Fachpersonen

"AG Kinderbuch" - diese AG hat sich aus dem EX-IN Weiterbildungsmodul "Peerarbeit in der Familienhilfe - Die Mitgeschwister" ergeben. Hier wird eine in dieser Weiterbildung entstandene

Idee aufgegriffen und weiterentwickelt. Diese AG wird vom Vorstandsmitglied Gyöngyvér Sielaff (g.sielaff@ex-in-hamburg.net) geleitet und koordiniert. Die "AG Kinderbuch" ist nur für EX-IN'ler gedacht, die erfolgreich an der oben genannten Weiterbildung teilgenommen haben. Sie ist geschlossen für andere Interessenten.

"AG Vermieter" - einige Teilnehmer:innen des Arbeitstreffens wollten eine eigene AG zum Thema "Genesungsbegleitung im Bereich Vermieter" gründen. Wir haben im Vorstand diskutiert und möchten darauf hinweisen, dass diese AG eine Dopplung in Hamburg wäre. Es gibt bei [irre menschlich e.V.](#) bereits Konzepte für Anti-Stigma-Arbeit in der Wohnungswirtschaft. Das Engagement von arbeitenden EX-IN'lern für diesen Bereich könnte dort gut gebündelt werden. Aufklärung und Schulungen für Vermieter sind der erste Schritt zu möglichen Arbeitsplätzen für Genesungsbegleiter:innen in diesem Bereich. Wir möchten die Interessierten deshalb an [irre menschlich e.V.](#) verweisen und die AG-Idee bei uns nicht weiter aufgreifen.

"AG Angehörigen eine Stimme geben" - diese AG entstand nicht beim Arbeitstreffen am 27.11.2019, sondern wurde vom Vorstand als wichtiger Baustein für den Verein beschlossen. In dieser AG wird es um die Vernetzung von EX-IN Angehörigenbegleiter:innen gehen und die Bekanntmachung ihrer wichtigen Perspektive. Auch die Vernetzung zu den regionalen und überregionalen Angehörigenverbänden und Angehörigen-Initiativen können in dieser AG Thema sein. Diese AG wird vom Vorstandsmitglied Suzan Bolkan (s.bolkan@ex-in-hamburg.net) geleitet und koordiniert. Bitte schreibt Suzan bei Interesse an dieser AG an.

Die "AG Angehörigen eine Stimme geben" ist offen für:

- EX-IN Angehörigenbegleiter:innen
- Angehörige, die Interesse an der EX-IN Angehörigen-Ausbildung haben
- psychiatrische Fachpersonen

6) Weitere Ideen für den Verein

Neben den oben aufgeführten Arbeitsgruppen, haben wir im Vorstand noch viele weitere Ideen für EX-IN Hamburg e.V. Wir möchten Euch hier einige davon vorstellen und sind gespannt, was ihr noch für spannende Einfälle und Visionen habt.

Fortführung Weiterbildungsreihe - EX-IN Hamburg e.V. möchte die von Gyöngyvér bereits begonnene Weiterbildungsreihe wieder aufnehmen. In dieser dialogisch ausgerichteten Reihe bereitet ein Tandem ko-produktiv ein EX-IN relevantes Thema vor und gestaltet daraus einen halben Tag lang ein individuelles Modul. Die Bearbeitung der Themen findet in einem EX-IN Begegnungsraum statt, in dem die verschiedenen Perspektiven im Geiste des Dialogs nebeneinander stehen bleiben dürfen. Durch diese Vielstimmigkeit entwickeln alle Teilnehmer:innen ein WIR-Wissen zu dem behandelten Thema und können es in ihrer weiteren Arbeit als EX-IN'ler als Erfahrungswissen nutzen. Wenn ihr Interesse habt ein Thema vorzubereiten meldet Euch bei vorstand@ex-in-hamburg.net

Praxis-Schulungen - Vorstands- und Vereinsmitglieder mit besonderer Expertise geben Schulungen zu ganz speziellen Arbeits-Themen.

Zum Beispiel:

- "Genesungsbegleitung in der Akut-Psychiatrie"
- "Angehörigenbegleitung - Beispiele aus der Praxis"
- "Peerarbeit in der Familienhilfe - Mit-Mütter und Mit-Geschwister"
- "Die Rolle dazwischen - eigene Stimme/Perspektive bewahren trotz Team-Einbindung"
- "Trialoge moderieren - Doppelrolle Moderation und Erfahrungswissen meistern"
- "Recovery-Gruppen"

Arbeitgeberschulungen und Team-Workshops: Genesungsbegleiter:innen und Angehörigenbegleiter:innen einstellen oder mit Ihnen zusammenarbeiten - Fragen, Chancen, Stolpersteine.

Mediation für Arbeitgeber - wir möchten Arbeitgebern die Möglichkeit geben sich in der Zusammenarbeit mit Genesungsbegleiter:innen und Angehörigenbegleiter:innen begleiten und unterstützen zu lassen. Die Mediation richtet sich an psychiatrische Fachpersonen und die EX-IN`lern mit denen sie zusammenarbeiten.

Dialogforum EX-IN: weitergeführtes Netzwerktreffen für (potenzielle) Arbeitgeber:innen, Kolleg:innen und EX-IN`ler zwecks Austausch und Vernetzung

Schulungsangebote für Mitarbeiter:innen von Jugendamt und Familienhilfe: Aufklärungs- und Begegnungsangebot im Sinne der Peerarbeit in der Familienhilfe (Mit-Mütter und Mit-Geschwister)

7) Amt EX-IN Landessprecher:innen für Hamburg

Unser Vorstandsmitglied Annika Frisch vertritt Hamburg momentan als [kommissarische Landessprecherin](#) im [Länderrat](#) von [EX-IN Deutschland e.V.](#) Dieses Amt wird von EX-IN Deutschland e.V. vergeben und verpflichtet zur Teilnahme am Gremium "Länderrat von EX-IN Deutschland e.V.". In diesem Länderrat geht es um die überregionale Vernetzung von EX-IN in Deutschland und darüber hinaus. Der Länderrat tagt mindestens 2 mal im Jahr an unterschiedlichen Orten in Deutschland. Meistens sind die Treffen des Gremiums in die 2 mal im Jahr stattfindenden Mitglieder-Veranstaltungen von EX-IN Deutschland e.V. eingebunden. Landessprecher:in für Hamburg kann jeder Mensch werden, der Mitglied von EX-IN Deutschland e.V. ist und in Hamburg lebt. Als kommissarische Landessprecher:in hat Annika auch die Aufgabe übernommen eine offizielle Wahl für das Amt "EX-IN Landessprecher:innen Hamburg" zu organisieren. Wahlberechtigt ist jeder Mensch, der ein gültiges, von EX-IN Deutschland ausgestelltes, Zertifikat besitzt und in Hamburg wohnt. EX-IN Deutschland wünscht sich, dass jedes Bundesland im Tandem vertreten wird. Am liebsten wäre Ihnen eine Kombination aus EX-IN Trainer:in und EX-IN Genesungsbegleiter:in.

In den nächsten Wochen wird den aktuellen (kommissarischen) Landessprecher:innen das Wahl-Prozedere mitgeteilt. Dann wird Annika sich um die Planung einer Wahl kümmern. Wenn jemand von Euch Lust hat für dieses Amt zu kandidieren, meldet Euch gerne schon mal bei Annika unter a.frisch@ex-in-hamburg.net

Wenn ihr genaueres über dieses Amt wissen wollt, schreibt Annika gerne an und verabredet ein Telefonat.



Auf der Website von EX-IN Hamburg e.V. wird es in Kürze auch eine Extra Seite zum Amt des EX-IN Landessprechers geben. Dort wird es auch regelmäßige Berichte zu den Sitzungen des Länderrats geben.

Annika ist es besonders wichtig die Interessen arbeitender EX-IN Genesungsbegleiter:innen bei EX-IN Deutschland einzubringen.

8) EX-IN Angehörigenbegleiter:innen bei EX-IN Deutschland

Wir freuen uns sehr, dass unser Vorstandsmitglied Suzan Bolkan dabei ist ein "Netzwerk Angehörige" bei EX-IN Deutschland aufzubauen. Die trialogische Perspektive der EX-IN Angehörigenbegleiter:innen rückt damit endlich auch dort in den Fokus. Weitere Informationen zu Suzans Angehörigen-Arbeit bei EX-IN Deutschland wird es immer wieder in unserem Newsletter geben.

9) Facebook

Zu guter Letzt möchten wir Euch noch kurz informieren, dass man den EX-IN Hamburg e.V. jetzt auch auf [Facebook](#) findet. Wir mögen Facebook als Plattform eigentlich nicht besonders, haben aber entschieden, dass es wichtig ist dort auffindbar zu sein. Die Seite auf Facebook soll aber hauptsächlich der Information und der Weiterleitung auf unsere Website dienen. Wenn ihr also Kontakt zu uns aufnehmen möchtet, tut dies bitte weiterhin über die Email vorstand@ex-in-hamburg.net oder unsere persönlichen EX-IN Emails.

So dies war jetzt ein recht ausführlicher Newsletter und wir hoffen er hat Euch gefallen und inspiriert Euch mitzumachen. Wenn ihr Lust habt bei einer der AGs mitzuarbeiten, schreibt einfach die oben zugeordneten Vorstandsmitglieder an. Der nächste gemeinsame Termin für Treffen und Austausch in großer Runde wird dann die oben angekündigte Film-Vorführung sein. Außerdem planen wir auch öffentliche Vereinssitzung, die uns unabhängig von offiziellen Mitgliederversammlungen zusammenführen werden.

Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Arbeit,
Der Vorstand

.....

EX-IN Hamburg e. V

c/o Universitätsklinikum Hamburg (W37)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
E-Mail: vorstand@ex-in-hamburg.net
Website: www.ex-in-hamburg.net